

# BIP NOWCAST FÜR DAS ZWEITE QUARTAL 2023

## IN KÜRZE

Der Nowcast für die saison- und kalenderbereinigte Veränderungsrate des BIP beträgt -0,4% für das zweite Quartal 2023 (Stand 15. Mai).<sup>1</sup>

**D**as Prognosemodell des Nowcast schätzt für das zweite Quartal 2023 aktuell einen saison- und kalenderbereinigten Rückgang des Bruttoinlandsprodukts gegenüber dem Vorquartal von 0,4%. Der Nowcast liefert eine täglich aktualisierte, rein technische, zeitreihenanalytische Prognose der Wirtschaftsleistung unabhängig von der Einschätzung der Bundesregierung und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. Die tatsächlichen Ergebnisse zur wirtschaftlichen Entwicklung für das zweite Quartal 2023 werden vom Statistischen Bundesamt Ende Juli 2023 veröffentlicht.

**Die Abbildung veranschaulicht die Entwicklung des Nowcast seit Jahresbeginn:** Der Schätzwert für das zweite Quartal 2023 belief sich bei erstmaliger Berechnung Anfang Januar 2023 auf 0,2% und bewegte sich anschließend seitwärts. Anfang März trugen schwache Daten zur Industrieproduktion in Frankreich zu einem Rückgang des Nowcast auf 0,1% bei. Bis Ende März kam es zu einem Anstieg auf 0,4%. Wesentlich dazu beigetragen haben positive Umfrageergebnisse (Einkaufsmanagerindizes, ifo Geschäftsklima, ZEW Konjunkturerwartungen) und Arbeitsmarktdaten aus Frankreich. Nach einem vorübergehenden leichten Rückgang im Zuge eingetrübter Umfragewerte in Frankreich und Italien wurde Mitte April ein Prognosehoch von 0,9% erreicht. Grund hierfür waren vor allem die günstige Entwicklung von Konjunkturmfragen, Einkaufsmanagerindizes im Dienstleistungsbereich sowie das Verbrauchervertrauen im Euroraum.

Anschließend trugen verhaltene Neuigkeiten zum Geschäftsklima in Deutschland sowie die schwachen gemeldeten Daten zum BIP-Wachstum im Euroraum für das erste Quartal 2023 zu einer ersten Abwärtskorrektur des Nowcast auf 0,5% bei. Weiterer kräftiger Gegenwind entstand durch rückläufige Auftragseingänge, Umsätze in der Industrie und im Einzelhandel und Wareneinfuhren im Berichtsmonat März, so dass der Nowcast seit Anfang Mai einen Rückgang des BIP für das zweite Quartal 2023 um 0,4% gegenüber dem Vorquartal anzeigt.

**Der Nowcast zum zweiten Quartal 2023 erscheint trotz der stark schwankenden Indikatorenlage am aktuellen Rand recht pessimistisch.** Auch wenn die „harten“ Konjunkturindikatoren zuletzt enttäuscht haben, hat die Industrieproduktion im ersten Quartal 2023 gegenüber dem Vorquartal immer noch zugenommen und die Auftrags-eingänge haben stagniert. Die Schwäche wichtiger Indikatoren im Berichtsmonat März dürfte zum Teil auch eine Gegenbewegung zum starken Jahresstart darstellen. Die Stimmung in der Wirtschaft und bei den Verbraucherinnen und Verbrauchern hat sich zuletzt weiter verbessert, auch wenn die Inflation immer noch belastet. Insgesamt ist im weiteren Verlauf mit einer verhaltenen Erholung der wirtschaftlichen Aktivität in Deutschland zu rechnen.

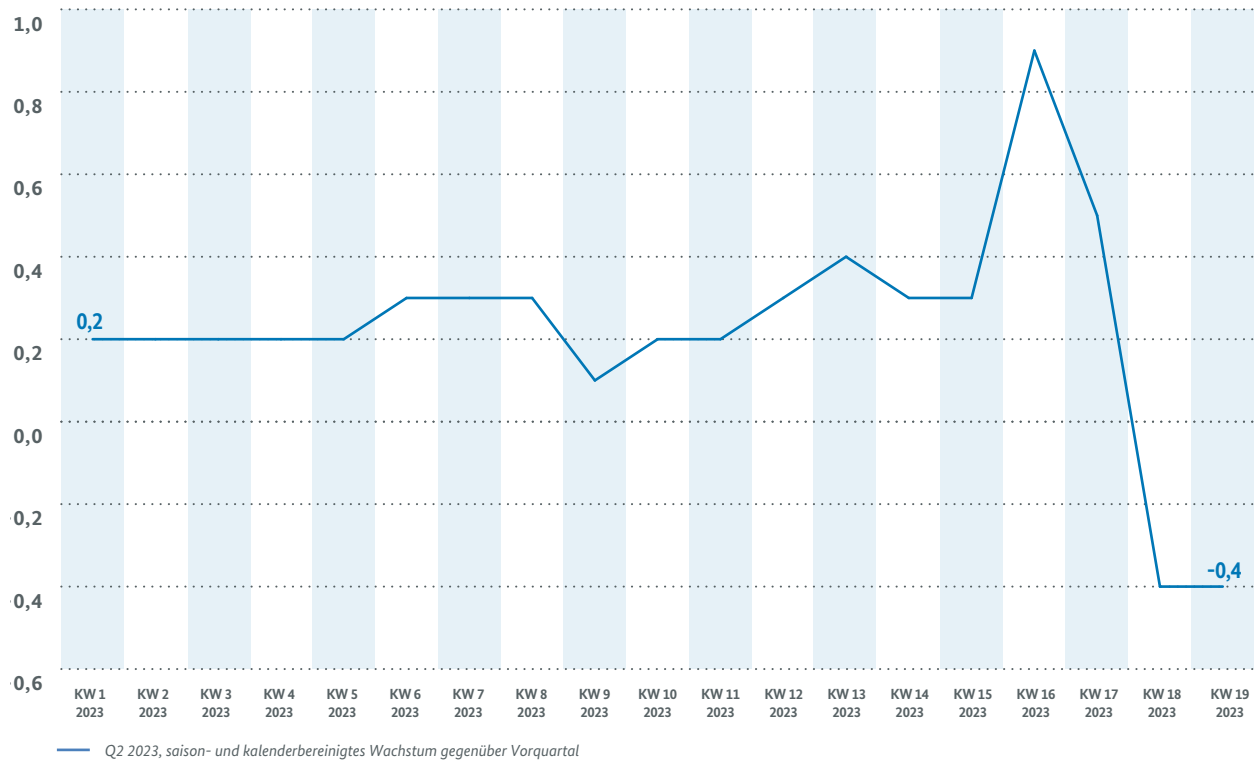
## DAS MODELL

Das Modell zur Prognose des deutschen Bruttoinlandsprodukts wird von Now-Casting Economics Ltd. betrieben. Der hier veröffentlichte Nowcast ist eine rein technische, modellbasierte Prognose. Die Schätzungen sind mit einer hohen statistischen Unsicherheit behaftet, die mit Modellprognosen immer einhergeht. Es handelt sich bei dem Nowcast weder um die Prognose des BMWK noch um die offizielle Projektion der Bundesregierung.



<sup>1</sup> Für nähere Erläuterungen zur Methode, den verwendeten Daten und der Interpretation des Modells siehe Senftleben und Strohsal (2019): „Nowcasting: Ein Echtzeit-Indikator für die Konjunkturanalyse“, Schlaglichter der Wirtschaftspolitik, Juli 2019, Seite 12-15, und Andreini, Hasenzagl, Reichlin, Senftleben und Strohsal (2020): „Nowcasting German GDP“, CEPR DP14323.

## ENTWICKLUNG DES BIP NOWCAST FÜR DAS 2. QUARTAL 2023 IN %



Quelle: Now-Casting Economics Ltd.